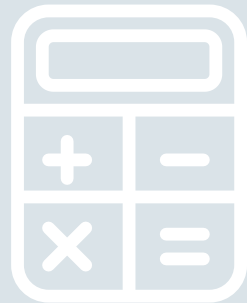


# Meine Pension

Wieviel Geld werde ich haben,  
wenn ich alt bin?

Das ist ein Text in leichter Sprache für Frauen.



Leicht Lesen



# Meine Pension

**Wieviel Geld werde ich haben,  
wenn ich alt bin?**

Das ist ein Text in leichter Sprache  
für Frauen.

## **Wer hat diese Broschüre gemacht?**

Bundeskanzleramt.

Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend  
und Integration

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung III/6

Redaktion: BKA, III/6

Übersetzung in leichte Sprache: capito Wien

Gestaltung: BKA Design & Grafik

Druck: Gerin Druck GmbH

2. Ausgabe der Version in leichter Sprache,  
Wien 2022

[www.bundeskanzleramt.gv.at](http://www.bundeskanzleramt.gv.at)

# Inhalt

**Was ist eine Pension? 5**

**Was brauche ich für meine Pension? 5**

Was muss ich tun,  
damit ich die Versicherungs-Monate bekomme? 5

Wie bekomme ich noch Versicherungs-Monate? 6

Wie viele Versicherungs-Monate brauche ich,  
damit ich die Pension bekomme?.....7

**Wieviel Pension werde ich bekommen? 8**

Wann bekomme ich Geld zu meiner Pension  
dazu?.....9

Was kann ich tun,  
damit ich mehr Pension bekomme?.....11

**Wann kann ich in Pension gehen? 12**

Mit diesem Alter kann ich in Pension gehen.....13

**Kann ich auch früher in Pension gehen? 16**

**Kann ich auch länger arbeiten? 16**

**Ich gehe später in Pension ..... 16**

**Ich arbeite neben der Pension weiter ..... 16**

**Was wirkt sich auf meine Pension aus? 17**

**Mein Pensions-Konto 18**

**Gutschriften von meinem Partner  
oder meiner Partnerin ..... 20**

**Kann ich mein Pensions-Konto anschauen? ..... 21**

**Wo finde ich noch Informationen? 22**

**Notizen 23**

## Was ist eine Pension?

Eine Pension ist Geld, das ich zum Leben bekomme.

Es gibt verschiedene Pensionen.

Hier geht es um die Alters-Pension.

Diese Pension bekomme ich, wenn ich alt bin.

## Was brauche ich für meine Pension?

Ich brauche Versicherungs-Monate,  
damit ich eine Alters-Pension bekomme.

**Was muss ich tun,  
damit ich die Versicherungs-Monate bekomme?**

Ich muss Geld in die Pensions-Versicherung einzahlen.  
Die Pensions-Versicherung gehört zur Sozial-Versicherung.  
Das Geld ist ein Teil von dem Lohn oder Gehalt,  
das mir die Firma für meine Arbeit bezahlt.  
Meine Firma zahlt für mich auch noch Geld  
in die Pensions-Versicherung ein.

Meistens muss ich mich  
um das Einzahlen nicht kümmern.  
Meine Firma erledigt das alles für mich.  
Wenn ich selbständig bin und eine eigene Firma habe,  
muss ich mich aber selbst darum kümmern.

Wenn ich nur ganz wenig Geld  
für meine Arbeit bekomme,  
muss ich nichts in die Pensions-Versicherung einzahlen.  
Ich bekomme dann aber auch  
keine Versicherungs-Monate für die Pension.

Ich kann aber freiwillig Geld  
in die Pensions-Versicherung einzahlen.  
Das heißt opting-in.  
Wenn ich das mache,  
bekomme ich dafür Versicherungs-Monate.

### **Wie bekomme ich noch Versicherungs-Monate?**

Manchmal bekomme ich Versicherungs-Monate  
und muss nichts in die Pensions-Versicherung einzahlen.



## **Zum Beispiel:**

- wenn ich Kinder bekomme und sie betreue.  
Das sind die Kinderbetreuungs-Zeiten.
- wenn ich meine Arbeit verloren habe und beim AMS gemeldet bin.
- wenn ich länger krank bin
- wenn ich ein krankes Familien-Mitglied zu Hause betreue.  
Das nennt man Pflege.

## **Achtung:**

Manchmal muss ich das bei der Pensions-Versicherung melden, damit ich dafür Versicherungs-Monate bekomme.

## **Wie viele Versicherungs-Monate brauche ich, damit ich die Pension bekomme?**

Ich brauche wenigstens 180 Versicherungs-Monate.  
In Jahre umgerechnet sind das 15 Jahre.

Ich kann auch freiwillig Geld einzahlen,  
damit ich genug Versicherungs-Monate habe.  
Das geht aber nicht für alle Versicherungs-Monate.  
Wenigstens 84 Versicherungs-Monate  
müssen von meiner Arbeit kommen.

Das bedeutet:

Ich muss wenigstens 7 Jahre in meinem Leben arbeiten  
und Geld in die Pensions-Versicherung einzahlen.

## **Wieviel Pension werde ich bekommen?**

Das hängt ganz davon ab:

- Wie viele Versicherungs-Monate habe ich?
- Wieviel Geld habe ich  
in die Pensions-Versicherung eingezahlt?

Bekomme ich viel Geld für meine Arbeit?

Dann zahle ich auch viel Geld  
in die Pensions-Versicherung ein.

Ich bekomme dafür später mehr Pension.

Bekomme ich wenig Geld für meine Arbeit?

Dann bekomme ich später auch weniger Pension.

Arbeite ich viele Jahre?

Dann bekomme ich viele Versicherungs-Monate.

Ich bekomme mehr Pension.

Arbeite ich nur wenige Jahre?

Dann bekomme ich auch weniger Pension.

## **Wann bekomme ich Geld zu meiner Pension dazu?**

Manchmal bekomme ich noch etwas Geld  
zu meiner Pension dazu.

Zum Beispiel, wenn ich sehr wenig Pension habe.

### **Ich habe zu wenig Geld zum Leben**

Ich habe nur sehr wenig Pension und  
auch sonst wenig Geld.

Dann bekomme ich eine Ausgleichs-Zulage.

Die Ausgleichs-Zulage ist Geld,  
das ich zu meiner Pension dazu bekomme.



Wann bekomme ich eine Ausgleichs-Zulage?

Das wird jedes Jahr neu bestimmt.

Es hängt auch davon ab:

Lebe ich allein oder lebe ich mit jemandem zusammen?

Für das Jahr 2022 gilt zum Beispiel:

Wenn ich alleine lebe,  
bekomme ich die Ausgleichs-Zulage,  
wenn ich weniger  
als 1.030 Euro und  
49 Cent im Monat habe.

Wenn ich mit jemanden zusammenlebe,  
bekomme ich die Ausgleichs-Zulage,  
wenn wir gemeinsam  
weniger als 1.625 Euro und  
71 Cent haben.

**Ich habe viele Versicherungs-Monate,  
aber wenig Pension**

Ich habe viele Monate  
in die Pensions-Versicherung eingezahlt.  
Ich konnte aber immer nur wenig einzahlen,  
weil ich nur wenig Geld  
mit meiner Arbeit verdient habe.  
Deshalb bekomme ich auch nur wenig Pension.

In diesem Fall bekomme ich einen Pensions-Bonus.  
Das ist Geld, das ich zu meiner Pension dazu bekomme.

Ich bekomme dieses Geld auch dann,  
wenn ich eine Ausgleichs-Zulage bekomme.  
Dann heißt das Geld Ausgleichs-Zulagen-Bonus.

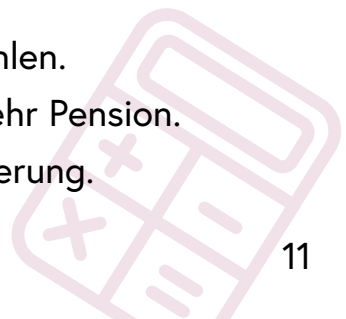
### **Ich habe schon als junger Mensch gearbeitet**

Ich habe schon vor meinem 20. Geburtstag gearbeitet.  
Ich habe jeden Monat  
in die Pensions-Versicherung eingezahlt.  
Damit habe ich schon als junger Mensch  
Versicherungs-Monate bekommen.

Wenn es 12 Versicherungs-Monate oder mehr waren,  
bekomme ich einen Frühstarter-Bonus.  
Das ist Geld,  
das ich zu meiner Pension dazu bekomme.  
Das gilt für neue Pensionen seit 2022.

### **Was kann ich tun, damit ich mehr Pension bekomme?**

Ich kann freiwillig mehr Geld  
in die Pensions-Versicherung einzahlen.  
Dann bekomme ich später auch mehr Pension.  
Das heißt freiwillige Höher-Versicherung.



## Wann kann ich in Pension gehen?

Das hängt von verschiedenen Dingen ab.

Vor allem vom Alter.

Männer können mit 65 Jahren in Pension gehen.

Einige Frauen können auch erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

Zum Beispiel Beamtinnen oder Lehrerinnen.

Die meisten Frauen können aber schon mit 60 Jahren in Pension gehen.

Das wird sich in Zukunft ändern.

Alle Menschen in Österreich sollen dann erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

Wie geht das?

Das Pensions-Alter für Frauen wird alle 6 Monate angehoben.

Zuerst können die Frauen schon mit 60 Jahren in Pension gehen.

Dann können sie erst mit 60 Jahren und 6 Monaten in Pension gehen.

Dann mit 61 Jahren.

Das geht immer so weiter,

bis alle Frauen erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

## **Mit diesem Alter kann ich in Pension gehen**

Das richtet sich nach meinem Geburtstag.

Ich kann in dieser Liste nachsehen:

Ich kann mit **60 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich **vor** dem **2. 12. 1963** geboren bin.

Ich kann mit **60 Jahren und 6 Monaten**  
in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 12. 1963** und  
dem **1. 6. 1964** geboren bin.

Ich kann mit **61 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 6. 1964** und  
dem **1. 12. 1964** geboren bin.

Ich kann mit **61 Jahren und 6 Monaten**  
in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 12. 1964** und  
dem **1. 6. 1965** geboren bin.

Ich kann mit **62 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 6. 1965** und  
dem **1. 12. 1965** geboren bin.

Ich kann mit **62 Jahren und 6 Monaten**  
in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 12. 1965** und  
dem **1. 6. 1966** geboren bin.

Ich kann mit **63 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 6. 1966** und  
dem **1. 12. 1966** geboren bin.

Ich kann mit **63 Jahren und 6 Monaten**  
in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen** dem **2. 12. 1966** und  
dem **1. 6. 1967** geboren bin.



Ich kann mit **64 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen dem 2. 6. 1967** und  
dem **1. 12. 1967** geboren bin.

Ich kann mit **64 Jahren und 6 Monaten**  
in Pension gehen,  
wenn ich **zwischen dem 2. 12. 1967** und  
dem **1. 6. 1968** geboren bin.

Ich kann mit **65 Jahren** in Pension gehen,  
wenn ich am **2. 6. 1968 oder später**  
geboren bin.

## **Kann ich auch früher in Pension gehen?**

Ich kann auch schon vor meinem Pensions-Alter in Pension gehen.

Ich bekomme dann aber etwas weniger Pension.

## **Kann ich auch länger arbeiten?**

Ja, das geht.

Es gibt 2 Möglichkeiten.

### **Ich gehe später in Pension**

Ich arbeite weiter und zahle weiter jeden Monat in die Pensions-Versicherung ein.

Dann bekomme ich später mehr Pension.

### **Ich arbeite neben der Pension weiter**

Das kann ich machen,  
wenn ich schon mein Pensions-Alter erreicht habe.  
Ich bekomme dann meine Pension  
und das Geld für meine Arbeit.

## Was wirkt sich auf meine Pension aus?

Mein Leben und meine Entscheidungen wirken sich auf meine künftige Pension aus.

### **Zum Beispiel:**

Ich bleibe einige Jahre zu Hause,  
weil ich meine Kinder erziehe.

Oder:

Ich verliere meine Arbeit und  
muss einen neuen Beruf erlernen.

In diesem Beruf bekomme ich weniger Geld  
für meine Arbeit.

Ich zahle einmal mehr,  
einmal weniger in die Pensions-Versicherung ein.  
Ich habe weniger Versicherungs-Monate,  
wenn ich längere Zeit nicht arbeiten kann.

Das alles wirkt sich auf meine künftige Pension aus.  
Ich kann das auf meinem Pensions-Konto sehen.

## Mein Pensions-Konto

Ich bekomme mein Pensions-Konto,  
wenn ich zu arbeiten beginne und  
zum ersten Mal in die Pensions-Versicherung einzahle.  
Ich habe mein Pensions-Konto,  
bis ich in Pension gehe.

Ich kann kein Geld  
von meinem Pensions-Konto abheben.  
Das Konto zeigt mir nur die Gutschriften  
für meine Pension.  
Die Gutschriften werden  
bis zu meiner Pension zusammengezählt.  
Daraus ergibt sich dann meine Pension.



## **Wann bekomme ich Gutschriften?**

### **A) Gutschriften für Versicherungs-Monate aus meiner Arbeit**

Wenn ich viel Geld für meine Arbeit bekomme, sind die Gutschriften hoch.

Dann wird viel Geld für meine Pension auf das Konto geschrieben.

Wenn ich wenig Geld für meine Arbeit bekomme, sind die Gutschriften niedrig.

### **B) Gutschriften für andere Versicherungs-Monate**

Ich bekomme Gutschriften, wenn ich mein Kind betreue. Ich bekomme die Gutschriften für das Kind, bis es 4 Jahre alt ist.

Manchmal bekomme ich die Gutschriften auch länger.

Zum Beispiel, wenn ich Zwillinge habe.

Dann bekomme ich die Gutschriften, bis die Kinder 5 Jahre alt sind.

Ich bekomme Gutschriften, wenn ich ein schwer krankes Familien-Mitglied zu Hause pflege.

Das muss ich bei der Pensions-Versicherung melden.

Ich kann noch weitere Gutschriften bekommen.

Zum Beispiel,

- wenn ich längere Zeit krank bin und Kranken-Geld bekomme.
- wenn ich meine Arbeit verloren habe und Arbeitslosen-Geld bekomme.

## **Gutschriften von meinem Partner oder meiner Partnerin**

Das gilt für Eltern, die Kinder betreuen oder erziehen. Sie können sich gegenseitig Gutschriften übertragen. Das nennt man Pensions-Splitting.

### **Zum Beispiel:**

Die Mutter geht nicht mehr oder weniger arbeiten, weil sie zu Hause ihre Kinder betreuen möchte.

Der Vater gibt einen Teil seiner Gutschriften der Mutter.

Die Mutter hat dann mehr Gutschriften auf ihrem Pensions-Konto.

Der Vater hat dann weniger Gutschriften auf seinem Pensions-Konto.

## Kann ich mein Pensions-Konto anschauen?

Ja, das geht.

Ich kann an meine Pensions-Versicherung schreiben.  
Sie schickt mir dann einen Ausdruck.

Wer ist mein zuständiger Pensionsversicherungs-Träger?  
Das hängt davon ab, wo ich arbeite.

Wenn ich Arbeiterin oder Angestellte bin,  
ist die Pensionsversicherungsanstalt, kurz PVA,  
für mich zuständig.

Ich kann auch auf dieser Internet-Seite selbst nachsehen:  
[www.neuespensionskonto.at](http://www.neuespensionskonto.at)

### **Achtung:**

Ich kann das Pensions-Konto nur dann anschauen:

- Wenn ich eine Handy-Signatur habe.  
Das ist meine Unterschrift im Internet.  
Mehr dazu finde ich hier:  
[www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html](http://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html)
- Oder über Finanzonline.  
Mehr dazu unter [www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)

- Wenn ich eine ID Austria habe.  
Mehr dazu finde ich hier:  
[www.oesterreich.gv.at/id-austria.html](http://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html)

## Wo finde ich noch Informationen?

Hier gibt es Texte in leichter Sprache zur Pension:  
[www.sozialministerium.at/Services/Leichter-Lesen](http://www.sozialministerium.at/Services/Leichter-Lesen)

Es gibt eine Broschüre, sie heißt: Frauen und Pensionen.  
Ich kann die Broschüre bestellen,  
wenn ich eine E-Mail an diese Adresse schicke:  
[int.frauen@bka.gv.at](mailto:int.frauen@bka.gv.at)

Oder ich lade das Heft  
von dieser Internet-Seite herunter:  
[www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/frauen-und-pensionen](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/frauen-und-pensionen)

Auf dieser Internet-Seite  
gibt es einige Videos zur Pension.  
[www.trapez-frauen-pensionen.at/trapez-publik-videos](http://www.trapez-frauen-pensionen.at/trapez-publik-videos)



# Notizen





the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased from 10.5 million to 12.5 million (12% of the population) (Department for Work and Pensions 2000). The public sector has also become a major employer of women, with 6.5 million women employed in the public sector in 1999 (17% of the female population) (Department for Work and Pensions 2000).

There are a number of reasons why the public sector has become a major employer of women. One reason is that the public sector has become a major employer of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

Another reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

A third reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

A fourth reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

A fifth reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

A sixth reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).

A seventh reason why the public sector has become a major employer of women is that the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution. This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000). This is because the public sector has a high proportion of people in the lower end of the income distribution (Department for Work and Pensions 2000).